

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [40-2026-7](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Lieferung von Mineralwasser für Grund- und Förderschulen](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Castrop-Rauxel](#)

Postanschrift

[Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2305-106-2194](#)

Telefax-Nummer: [+49 2305-106-2131](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@castrop-rauxel.de

URL: <https://www.castrop-rauxel.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE 126 341 485](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss von Rahmenverträgen über die bedarfsgerechte Lieferung von Mineralwasser an die Offenen Ganztagschulen von elf Grundschulen und zwei Förderschulen der Stadt Castrop-Rauxel. Die ausgeschriebene Lieferleistung wird in zwei Lose aufgeteilt. Die Zuordnung der Schulstandorte erfolgt in die Aufteilung des nördlichen und südlichen Stadtgebiets. Die Belieferung erfolgt während der Vertragslaufzeit auf Abruf der einzelnen Schulstandorte mit natürlichem Mineralwasser in den Sorten still, medium und classic (sprudelnd) in 1,0-Liter-PET-Mehrwegflaschen einschließlich der Rücknahme des Leerguts. Der voraussichtliche Jahresbedarf beträgt ca. 10.000 bis 12.000 Kästen. Die tatsächlichen Liefermengen richten sich nach dem jeweiligen Bedarf der Schulen.

Erfüllungsort

44575 Castrop-Rauxel

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

1. Grundschule Am Busch Am Busch 15A, 44581 Castrop-Rauxel 2. Grundschule Alter Garten Alter Garten 18, 44581 Castrop-Rauxel 3. Löwenherzschule Kleine Lönssstraße 60, 44575 Castrop-Rauxel 4. Cottenburgschule Cottenburgstraße 156, 44575 Castrop-Rauxel 5. Elisabethschule Elisabethstraße 1, 44575 Castrop-Rauxel 6. Erich-Kästner-Schule Lessingstraße 27, 44579 Castrop-Rauxel 7. Lindenschule In der Fühle 81, 44577 Castrop-Rauxel 8. Marktschule Ickern Kirchstraße 56, 44581 Castrop-Rauxel 9. Waldschule Ahornstraße 34, 44579 Castrop-Rauxel 10. Wilhelmschule & Kinder - u. Jugendzentrum Luisenstr. Wilhelmstr. 48, 44575 Castrop-Rauxel u. Luisenstraße 10, 44575 Castrop-Rauxel 11. Sonnenscheingrundschule Am Hügel 6, 44575 Castrop-Rauxel 12. Förderschule Martin-Luther-King-Schule (Standort Uferstraße) Uferstraße 36, 44581 Castrop-Rauxel 13. Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Dresdener Straße 24, 44577 Castrop-Rauxel

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Norden

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

Schulen im nördlichen Stadtgebiet: Marktschule Ickern, Grundschule Alter Garten, Erich-Kästner-Schule, Grundschule Am Busch und Martin-Luther-King-Schule (Standort Uferstraße), Hans-Christian-Andersen Schule und Waldschule

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 1 - Stüden

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

Schulen im südlichen Stadtgebiet: Lindenschule, Elisabethschule, Cottenburgschule, Löwenherzschule, Sonnenscheingrundschule und Wilhelmschule

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistung beginnt zum 01.12.2026 und endet zunächst mit Ablauf des 30.11.2027. Die Auftraggeberin ist berechtigt, den Vertrag zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit drei Jahre.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGD755/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☒ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

Nutzungsrechte, Vertraulichkeit und Weitergabe von Unterlagen: 1. Sämtliche dem Auftragnehmer durch die Auftraggeberin überlassenen Unterlagen, Pläne, Zeichnungen, Modelle, Daten, Bestandsunterlagen und sonstigen projektbezogenen Informationen dürfen ausschließlich zur Durchführung des vertraglich vereinbarten Projektes verwendet werden. 2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Unterlagen an solche Unterauftragnehmer, Fachplaner und sonstige Dritte weiterzugeben, deren Einbindung zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich ist. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass diese die Unterlagen ebenfalls ausschließlich projektbezogen verwenden und nicht unbefugt an weitere Dritte weitergeben. 3. Eine Nutzung der Unterlagen für andere Projekte, eine Veröffentlichung, Vervielfältigung zu nicht vertragsbezogenen Zwecken oder eine sonstige wirtschaftliche Verwertung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Auftraggeberin unzulässig. 4. Soweit Urheber-, Nutzungs- oder sonstige Schutzrechte an den überlassenen Unterlagen bestehen, verbleiben diese beim jeweiligen Rechteinhaber. Durch die Überlassung der Unterlagen werden ausschließlich die zur Vertragsdurchführung erforderlichen Nutzungsrechte eingeräumt. 5. Der Auftragnehmer hat die ihm überlassenen Unterlagen einschließlich angefertigter Kopien und digitaler Vervielfältigungen nach Abschluss des Projektes oder auf Verlangen der Auftraggeberin zurückzugeben oder datenschutzgerecht zu löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. 6. Der Auftragnehmer hat alle ihm im Zusammenhang mit dem Projekt bekannt werdenden nicht öffentlichen Informationen vertraulich zu behandeln.

11. Ablauf der Angebotsfrist

21.10.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

25.11.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

s. Vergabeunterlagen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

s. Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister b) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft c) Angaben über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Nachweisführung: a) Eigenerklärung zur Eignung b) Eigenerklärung zur Eignung c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ggf. auf besondere Anforderung des Auftraggebers zur Bestätigung der Eigenerklärung entsprechende Nachweise

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

a) Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren b) Angaben zur Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung Nachweisführung: a) Eigenerklärung zur Eignung b) Eigenerklärung zur Eignung und ggf. auf besondere Anforderung des Auftraggebers zur Bestätigung der Eigenerklärung entsprechende Nachweise

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

a) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind b) Angaben zu Arbeitskräften Nachweisführung: a) Eigenerklärung zur Eignung b) Eigenerklärung zur Eignung und ggf. auf besondere Anforderung des Auftraggebers zur Bestätigung der Eigenerklärung entsprechende Nachweise

☐ Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

1) Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind: 1.01) Angebotsschreiben (wird nicht nachgefordert!) 1.02) Eigenerklärung zur Eignung (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 1.03) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 1.04) Kontaktdaten des persönlichen Ansprechpartners 1.05) ggf. Erklärung zu Unteraufträgen und Eignungsleihe (wenn Teile der Leistung an Unterauftragnehmer vergeben werden oder die Eignung eines Eignungsleihenden in Anspruch genommen werden sollen) 1.06) ggf. Verpflichtungserklärung zu Unteraufträgen und Eignungsleihe (von allen Unterauftragnehmern und Eignungsleihenden) 1.07) ggf. Erklärung zur Bietergemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird) 1.8) Angabe der PQ-Nummer in den Eigenerklärungen zur Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (falls das Unternehmen präqualifiziert ist/ auch für alle Nachunternehmen und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) 1.09) Leistungsbeschreibung mit vollständigen Preisangaben 2.) Unterlagen, die auf besondere Anforderung einzureichen sind: 2.01) Nachweise über Referenzen (mit den im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben) 2.02) Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte 2.03) Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer 2.04) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen 2.05) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist) 2.06) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt) 2.07) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) 2.08) Nachweis über eine Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung 2.09) Urkalkulation

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDGD755